Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

1. Jahrgang | Dienstag, den 27. Januar 2009 | Nummer 1 – Woche 5

Die Pelikan-Post ist da

Vielfältige Informationen und Lesevergnügen im neuen Gewand

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die erste Ausgabe Ihrer neuen „Stadtzeitung“ in den Händen. 24 mal im Jahr erscheint das städtische Informationsblatt und beinhaltet die bekannten Beiträge aus dem nichtamtlichen Teil des Amtsblattes. Wir wünschen Ihnen ein gesteigertes Lesevergnügen und dass Sie die gewohnten vielfältigen Informationen wiederfinden. Der Heimatblatt Brandenburg Verlag und die Stadt Luckenwalde werden in dieser Hinsicht wieder ihr Bestes geben.

Neben den Informationen aus dem Rathaus, Vereinen und der Kirchen werden auch die beschlossenen Satzungen und wichtigen Bekanntmachungen aus dem „Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde“ zu Ihrer Information nachträglich abgedruckt.
Das Luckenwalder Stadtblatt steht nach wie vor Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Kirchen zur Veröffentlichung ihrer Veranstaltungstermine zur Verfügung.
Bitte richten Sie Ihre Veröffentlichungswünsche wie gewohnt an die Pressestelle der Stadt, Markt 10. Die Beiträge sollten zweckmäßigerweise per E-Mail zu uns gelangen: presse@luckenwalde.de.

Aus dem Inhalt

Luckenwalde sucht das junge Turmfest-Talent — Seite 2

Ausbildungsplatzangebot: FA für Medien- und Informationsdienste — Seite 4

Öffentliche Ausschreibungen: Straßenbau — Seite 5

Einwohnerversammlung in Frankenfelde zur Vorbereitung der 725-Jahrfeier — Seite 5

Förderbescheidübergabe an die Bürgermeisterin — Seite 9

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum — Seite 10

Neues aus dem Rathaus

Stadtkasse am 19. Februar geschlossen

Die Stadtkasse informiert: Am Donnerstag, dem 19. Februar 2009 bleibt die Stadtkasse aus technischen Gründen geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

i. A. Lachmann
Leiterin Stadtkasse

Nächste Samstags-Sprechzeit der Stadtverwaltung

Jeden 1. Samstag des Monats von 09:00 bis 11:00 Uhr werden in den Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten durchgeführt.
Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. Für die Samstagssprechzeiten können bei der Abteilung Personenstandswesen auch Termine vereinbart werden.

Nächster Termin:
am 07. Februar 2009 wird das Rathaus geöffnet sein.

Sprechzeiten der Schiedsstellen im Februar 2009

Am 03. und 17.02.2009 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a – rechter Eingang, 1. Etage. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Herr Werner Nowak

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Frau Barbara Schubert

Sitzungstermine

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und ihrer Ausschüsse sowie Ortsbeirat

03.02. 18:30 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
04.02. 18:30 Uhr Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
05.02. 18:30 Uhr Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
09.02. 18:30 Uhr Finanzausschuss
09.02. 19:30 Uhr Ortsbeiratssitzung Kolzenburg
10.02. 18:00 Uhr Hauptausschuss
24.02. 17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung

Luckenwalde sucht junges Turmfest-Talent

Finale am Turmfestsonntag

Wir wollen, ähnlich wie im Fernsehen, einen Wettbewerb für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren starten.
Dabei denken wir an Kinder, die etwas Außergewöhnliches, manchmal auch etwas Ungewöhnliches zustande bringen oder eben eine Begabung haben.
Unter dem Motto „Zeige was DU kannst“, darf sich jedes Kind bewerben. Liegt dein Talent unter anderem in den Bereichen Sport, Musik, Zeichnen, Zaubern, Singen, Erfinden, Schauspiel, Tanz, Artistik oder bist du Künstler, Bastler, Tüftler?
Zeige einem großen Publikum, was du drauf hast!
Alle Bewerber erhalten eine Einladung zum Talenttreffen. Eine Jury wird eine Auswahl der 10 Besten treffen, die dann beim großen Finale zum Turmfest auf der Kinderbühne am Sonntag, dem 14. Juni 2009 ihr Talent auf der Bühne präsentieren.

Bewerbungen werden ab sofort beim Sportamt im Rathaus der Stadt Luckenwalde entgegen genommen. Einfach vorbei kommen oder anrufen (Frau Broda 672-286 oder Herr Büschleb 672-279).
Neben dem – was du besonders gut kannst - sollte dein Name sowie Anschrift auf der Bewerbung stehen.
Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

i. A. Broda
Abt.-Ltrn. Sport

Auszüge aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 1 vom 14.01.2009

Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den „Weg an der Bahn“ Bundesstraße B 101 als Autobahnzubringer Luckenwalde – Berliner Ring Streckenabschnitt BAB A 10, AS Ludwigsfelde Ost – Luckenwalde Nord VKE 1135, Trebbin-Süd – Luckenwalde Nord in der Stadt Trebbin (Gemarkung Wiesenhagen), in der Stadt Luckenwalde (Gemarkung Kolzenburg) und in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal (Gemarkungen Schöneweide und Gottow), Landkreis Teltow-Fläming

... Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Kolzenburg beansprucht. Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

06.02.2009 bis 05.03.2009

Montag bis Mittwoch:
08.30 Uhr-11.45 Uhr, 13.00 Uhr-15.00 Uhr
Donnerstag:
08.30 Uhr-11.45 Uhr, 13.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitag:
08.30 Uhr-12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde, zur allgemeinen Einsichtsnahme aus.

Hinweise:
1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 19.03.2009 beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11 - Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 355-118, Fax: 03342 355 170 oder 03342 355 666) oder bei der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 1133-AHB-596.08 erheben...

Neues aus dem Rathaus

Auszüge aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 1

Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Luckenwalde in Frankenfelde

Der Gemeindekirchenrat hat in seiner Sitzung vom 12. Januar 2009 Änderungen der Satzung für den Friedhof in Frankenfelde beschlossen. Die geänderten Absätze lauten:

§ 11 Reihengrabstätten

neu (4): In einer Reihengrabstätte darf nur ein Sarg beigesetzt werden.

§ 12 Wahlgrabstätten

(1) Wahlgrabstätten sind für Erdbestattungen bestimmte Grabstellen, deren Lage im Einvernehmen zwischen dem Friedhofsträger und dem Erwerber festgelegt wird. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist möglich.

(2) In einer Wahlgrabstätte können ein Sarg und eine Urne, in einer doppelten Wahlgrabstätte können zwei Särge und zwei Urnen beigesetzt werden.

§ 14 Erwerb und Übertragung

(3) Das Nutzungsrecht ruht, wenn der Nutzungsberechtigte stirbt, ohne einen Nachfolger benannt zu haben, oder wenn der Bestimmte die Nachfolge ablehnt. In diesen Fällen wird das Nutzungsrecht auf Antrag in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten übertragen:

a) den Ehegatten oder diejenige Person, mit der der bisherige Nutzungsberechtigte mindestens in den letzten zwölf Monaten vor seinem Tod in eheähnlicher Gemeinschaft gelebt hat,

b) die Kinder,

c) die Eltern,

d) die Stiefkinder,

e) die Geschwister,

f) die Enkel,

g) die nicht unter a) bis f) fallenden Erben.

Mehrere Antragsberechtigte sollen einen gemeinsamen Vertreter benennen.

Die vollständige Satzung kann bei Frau Christine Neumann, Frankenfelde, und im Büro der Evangelischen Kirchengemeinde Luckenwalde Markt 13 (Tel. 610925) eingesehen werden.

Ebenfalls in der Sitzung vom 12. Januar 2009 hat der Gemeindekirchenrat eine neue Ordnung für die Grabberechtigungsgebühren für den Friedhof in Frankenfelde beschlossen.

Grabberechtigungsgebühren	pro Jahr	für die gesamte Liegezeit
Liegezeit 30 Jahre		
Reihengräber	12 €	360 €
Wahlgrabstellen einfach	22 €	660 €
Wahlgrabstellen doppelt	35 €	1050 €
Liegezeit 20 Jahre		
Urnen 0,5 m x 0,5 m	10 €	200 €
Urnen 0,7 m x 0,8 m	15 €	300 €
Urnen 1 m x 1 m	20 €	400 €

Die veränderte Satzung und die neue Gebührenordnung treten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Luckenwalde in Kraft.

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de zum Download zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in den Gemarkungen Luckenwalde und Frankenfelde im Bereich der Stadt Luckenwalde

Die Firma EMB – Erdgas Mark Brandenburg GmbH, Großbeerenstraße 181 - 183 in 14482 Potsdam, hat mit Datum vom 12. November 2008, hier eingegangen am 17. November 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Gashochdruckleitung (HDL 004.00.00 Trebbin – Jüterbog) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in den Gemarkungen Luckenwalde und Frankenfelde in der Stadt Luckenwalde gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 - 993 geführt.

Der Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) - bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden...

Grünfläche Auguststraße/ Stiftstraße fertiggestellt

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die nach dem Gebäudeabriss frei gewordene Fläche im November 2008 neu gestaltet. Dies erfolgte nach Vorgaben des städtischen Tiefbauamtes, durch die Firma Belm Tiefbau GmbH aus Ruhlsdorf.

Mittelpunkt des Platzes bildet eine ca. 6 m hohe Zierkirsche mit einem Stammumfang von 60 - 70 cm. Weiterhin wurde ein Querungsweg über die Grünfläche angelegt und eine Bank sowie ein Abfallbehälter aufgestellt. An die angrenzende neu entstandene Mauer wurden wilder Wein und verschiedene Sträucher gepflanzt. Gespannt kann man schon jetzt sein, wenn sich im Frühjahr in der 100 qm großen Rasenfläche 150 gelbblühende Narzissen zeigen.
Die am Bau beteiligten Handwerker, Mitarbeiter der Verwaltung und die umliegenden Anwohner wünschen sich einen auf Dauer graffiti- und vandalismusfreien, schönen und gepflegten Platz.

i. A. Tragmann
Tiefbauamt

Der nächste Winter kommt bestimmt

Auszüge aus der Straßenreinigungssatzung

Kennen Sie das nicht auch? Da spazieren Sie gemütlich im Winter bei Sonnenschein durch die Gegend und plötzlich versinken Sie mit beiden Beinen im Schnee. Damit Ihnen das nicht passiert, hier ein paar Hinweise für unsere Anwohner in Luckenwalde, Frankenfelde und Kolzenburg aus den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung.
Die Stadt Luckenwalde hat mit der Straßenreinigungssatzung die Reinigung der Gehwege einschließlich des Winterdienstes auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen.
Dabei ist zu beachten, dass der Gehweg alle Straßenteile umfasst, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen und geboten ist. z.T. umfasst die Reinigungspflicht die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege. (s. Straßenreinigungssatzung)

- Die Winterwartung umfasst im Wesentlichen das Schneeräumen sowie das Bestreuen der Gehwege bzw. der Fahrbahnen bei Schnee und Glätte sowie das Streuen der freigelegten Wege und Straßen.
- Dabei ist die Verwendung von Salz, Asche und sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten.
- Bei besonders gefährlichen Stellen (zum Bsp. Treppen oder Rampen) dürfen auftauende Mittel benutzen werden.
- In der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee oder entstandene Glätte sind werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
- Entwässerungsanlagen und Hydranten unbedingt von Schnee und Eis befreien.
- Der Schnee ist auf dem, an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.
- Schnee von Grundstücken darf nicht auf Gehwege oder Fahrbahnen gebracht werden.
- Denken Sie auch daran, Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, insbesondere an Dachrinnen zu entfernen.

Einzelheiten können in der Straßenreinigungssatzung nachgelesen werden.
Wer nicht den Schnee beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann mit einer Geldbuße bestraft werden.

Also lieber einfach Schnee fegen und streuen, damit jeder im Winter bei herrlichem Sonnenschein die Landschaft genießen kann und nicht dauernd schauen muss, wo er hintritt!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt

Ausbildungsplatzangebot

Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste für Bibliothek gesucht

In der Stadt Luckenwalde ist zum 01.08.2009 für den Beruf

Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek

ein Ausbildungsplatz

zu besetzen.
Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.
Als Voraussetzung für die Aufnahme dieser Ausbildung gelten ein Realschulabschluss/ Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe oder die Hochschulreife sowie die Eignung für den Dienst in der öffentlichen Verwaltung.
Ihre Zeugnisnoten und Beurteilungen sollten einen sehr guten bis guten Durchschnitt aufzeigen. Des Weiteren sollten Sie über fundierte Deutschkenntnisse und über gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit verfügen und gute Grundkenntnisse im Umgang mit den gängigen PC-Anwendungen (Word, Excel etc.) vorweisen können.
Sie sollten Interesse am Umgang mit Menschen haben und neuen Herausforderungen immer aufgeschlossen gegenüberstehen. Erwartet wird ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Flexibilität.
Sie lernen die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Bibliothek kennen. Zu Ihren Aufgaben gehören die Erwerbung, Aufbereitung und Bearbeitung von Medien sowie deren Vermittlung, die Bestandspflege und der Umgang mit Publikum im Benutzerdienst.
Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert.
Die praktische Ausbildung erfolgt in der Bibliothek der Stadt Luckenwalde. Die theoretische Ausbildung findet im Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung, Fachbereich Medien- und Informationsdienste, in Berlin statt.
Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Bewerbungen von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde sind ausdrücklich erwünscht. Von den Bewerbern/innen, die keine Mitgliedschaft nachweisen können, wird erwartet, dass die aktive Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr besteht.
Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen und aussagefähigen Unterlagen (einschließlich der letzten beiden Zeugnisse) sowie einem handgeschriebenen Lebenslauf sind bis zum 13. Februar 2009 an die Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming, Personalabteilung, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu richten.

Herzog-von der Heide — *Bürgermeisterin*
Haase — *Personalratsvorsitzende*

Verfahren zur Einschulung 2009

Termine für Anmeldung jetzt vereinbaren

Für die Grundschulen der Stadt Luckenwalde beginnen die Vorbereitungen für das diesjährige Einschulungsverfahren. Im August 2009 werden in Luckenwalde 135 Kinder eingeschult. Es werden 5 Eingangsklassen Flex in der Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße 15a; 2 Eingangsklassen Flex in der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12 sowie 2 Klassen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28, gebildet.

Die Anmeldung erfolgt in der jeweils zuständigen Schule. Im Zusammenhang mit der Anmeldung müssen die Eltern das schulpflichtige Kind persönlich in der Schule vorstellen. Ein Mitglied der Schulleitung wird sich ein Bild über den Entwicklungsstand des Kindes verschaffen. Termine für Anmeldungen können seit 21.01.2009 in den jeweiligen Sekretariaten mit der Schulsachbearbeiterin vereinbart werden. Gespräche zur Einschulung finden in der Zeit vom 09.02.-29.02.2009 statt. Dort werden auch Termine zur Einschulungsuntersuchung bekannt gegeben.

Im vergangenen Jahr zurückgestellte Kinder müssen an der jeweils zuständigen Schule angemeldet werden. Die betroffenen Eltern erhalten keine erneute Aufforderung durch die Stadt.

Die Zuordnung der Straßen zu den jeweils zuständigen Schulen werden im folgenden bekannt gegeben. Es sind nur die Straßen aufgelistet, in denen Kinder im entsprechenden Alter gemeldet sind. Stichtag für die Zuordnung war der 03.12.2008. Falls Ihre Straße nicht aufgeführt ist und Sie Ihr Kind einschulen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 672319 bei der Stadtverwaltung.

Besteht der Wunsch , ein Kind in einer anderen als der zuständigen Schule einzuschulen, so ist das Einschulungsverfahren trotzdem an der angegebenen Schule durchzuführen. Anträge auf Einschulung in eine nicht zuständige Schule sind ausschließlich an das Staatliche Schulamt Wünsdorf, Verwaltungszentrum B, Hauptallee 116/7, 15806 Zossen zu stellen.

Sollten Sie die Betreuung Ihres Kindes in einer Horteinrichtung wünschen, erhalten Sie Informationen zu den Angeboten direkt in der Einrichtung oder bei dem jeweiligen Träger. Dort können Sie Ihr Kind anmelden.

Der Hort „Regenbogen“ in der Frankenstraße 12 wird von der Stadt betrieben. Wird diese Einrichtung gewünscht, werden die Eltern gebeten sich bei der Stadt unter der Telefon-Nummer 672311 zu melden.

Straßenverzeichnis zur Einschulung 2009

Friedrich-Ebert-Grundschule
Ackerstraße, Auguststraße, Am Burgwall, Am Färberweg, Bussestraße, Breite Straße, Burg, Baruther Straße, Buchtstraße, Brahmbuschstraße, Beelitzer Straße 7, Dahmer Straße, Färberweg, Feldstraße, Grabenstraße, Gottower Straße, Heidestraße, Jänickendorfer Straße, Jüterboger Straße, Käthe-Kollwitz-Straße 4,17, Karl-Marx-Straße, Kurze Straße, Parkstraße, Potsdamer Straße, Puschkinstraße, Salzufler Allee, Theaterstraße, Trebbiner Straße, Tuchmacherweg, Tuchschererweg, Weberweg, Zum Freibad, Ziegelstraße 4

Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
Anhaltstraße, Bahnhofstraße, Brandenburger Straße, Beelitzer Straße 2, Dessauer Straße, Forststraße, Geraer Straße, Grüner Weg, Goethestraße, Heinrich-Zille-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße 57, Lindenallee, Mittelstraße, Neue Bussestraße, Poststraße, Pestalozzistraße, Petrikirchstraße, Steinstraße, Schlehenweg, Weinberge

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule
Alex-Sailer-Straße, Arndtstraße, Berkenbrücker Chaussee, Brandweg, Beelitzer Tor, Birkenhain-KB, Dämmchenweg, Distelweg, Dorfstraße-FF, Felgentreuer Straße, Fontanestraße, Galmer Straße, Hainbuchenweg, In den Plänen, Jüterboger Tor, Kiefernweg-KB, Ludwig-Jahn-Straße, Louis-Pasteur-Straße, Mittelfeldweg, Martin-Luther-Straße, Neuhofer Weg-KB, Nordstraße, Treuenbrietzener Tor, Waldstraße, Weichpfuhlstraße, Weststraße

i. A. Seifert
Hauptamtsleiter

Öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Luckenwalde hat zwei Öffentliche Ausschreibungen gem. VOB/A ausgeschrieben:

- Bauabschnitt 2.2 Straßenbau Industriestraße in 14943 Luckenwalde
- 2. Bauabschnitt Theaterstraße in 14943 Luckenwalde.

Der volle Wortlaut der beiden Ausschreibungen wurde am 12.01.2009 im „Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin“, im Internet unter www.vergabemarktplatz.brandenburg.de sowie unter www.luckenwalde.de veröffentlicht.

Ortsteilnachrichten

725 Jahre Frankenfelde in 2010 – Einladung zur Einwohnerversammlung

Alle Frankenfelder sind herzlich eingeladen, um für die 725-Jahrfeier ein Konzept zu erarbeiten.
Es wäre wünschenswert, wenn wir aus den verschiedenen Gruppenaktivitäten (Feuerwehr, Jugendclub, Rentner, Bläser, Jäger etc.) ein Festkomitee bilden können.
Die Versammlung soll am Freitag, dem 06. Februar um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Frankenfelde, Dorfstraße 70 stattfinden.
Der Ortsbeirat
Ortsvorsteherin Susanne Schöpke

Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am 11. Februar 2009, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammen spielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Charlotte Hartmann

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

03.02.09
09:30 Tschechischkurs
10:00 BRH Leitung
13:30 Spieler

04.02.09
10:00 Erweiterte Vorstandssitzung

06.02.09
19:00 Deutscher Amateur Rundfunk Club

09.02.09
14:00 SHG MS

10.02.09
09:30 Tschechischkurs
13:30 Spieler

12.02.09
09:00 Englischkurs
14:00 SHG Rheuma-Liga
16:30 Englischkurs

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Einladung zur erweiterten Vorstandssitzung am 04.02.

Der Senioren- und Behindertenbeirat lädt zur 1. Sitzung im neuen Jahr 2009 die Vorsitzenden von Selbsthilfegruppen und Verbände zur erweiterten Vorstandssitzung ein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 04.02. um 10:00 Uhr im „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37 in Luckenwalde.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem:
1. Hilfen im Alltag – Präsentation des Beratungscenters AWO und Volkssolidarität
2. Analyse Barrierefreiheit Information
3. Sonstiges

Analyse Barrierefreiheit geht weiter

Nach einem Resümee der bisherigen Arbeitsergebnisse der Jahre 2007/2008 durch die Vertreter der Stadtverwaltung Frau Bölter, Frau Konrad, Frau Benzin sowie Herrn Radke und Frau Kierschk erfolgte am 12.01.2009 eine Beratung über die weiteren Arbeitsschritte.
Die Arbeitsgruppe „Analyse Barrierefreiheit“ trifft sich weiterhin monatlich, um die analysierten Einrichtungen mit einem Anschreiben über den erfassten Arbeitsstand zu informieren, damit diese Einwände und Änderungsmitteilungen geben können.
Ein neuer Arbeitsschwerpunkt wird das Erfassen der Behindertenparkplätze, Haltestellen und Straßen sein, die in der Broschüre „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“ noch nicht enthalten sind.
Die Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates Frau Kierschk wird entsprechend der Aufforderung in der Broschüre die eingegangenen Hinweise und Anregungen zur Gestaltung nachdrücklich bei einer Neuauflage berücksichtigen.

Evelin Kierschk
Vorsitzende

Einwohner der Stadt Luckenwalde

nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht seit 1906

Geburtsjahr	Alter	Einwohner	da von männlich	da von weiblich	Frauenmehranteil bzw. -mangel (-)
1909	99	1	0	1	1
1910	98	5	1	4	3
1911	97	6	1	5	4
1912	96	9	0	9	9
1913	95	6	1	5	4
1914	94	18	3	15	12
1915	93	16	2	14	12
1916	92	13	3	10	7
1917	91	15	2	13	11
1918	90	19	3	16	13
1919	89	42	11	31	20
1920	88	62	13	49	36
1921	87	81	17	64	47
1922	86	80	12	68	56
1923	85	83	21	62	41
1924	84	81	15	66	51
1925	83	121	38	83	45
1926	82	124	36	88	52
1927	81	121	39	82	43
1928	80	149	52	97	45
1929	79	130	40	90	50
1930	78	175	64	111	47
1931	77	184	62	122	60
1932	76	190	76	114	38
1933	75	189	83	106	23
1934	74	261	105	156	51
1935	73	312	130	182	52
1936	72	281	135	146	11
1937	71	304	120	184	64
1938	70	373	181	192	11
1939	69	360	157	203	46
1940	68	383	186	197	11
1941	67	423	182	241	59
1942	66	346	178	168	-10
1943	65	326	143	183	40
1944	64	332	161	171	10
1945	63	178	82	96	14
1946	62	166	75	91	16
1947	61	219	100	119	19
1948	60	252	110	142	32
1949	59	242	114	128	14
1950	58	282	143	139	-4
1951	57	328	158	170	12
1952	56	339	158	181	23
1953	55	294	151	143	-8
1954	54	306	164	142	-22
1955	53	308	154	154	0
1956	52	300	152	148	-4
1957	51	328	158	170	12
1958	50	314	159	155	-4
1959	49	354	173	181	8
1960	48	348	178	170	-8
1961	47	381	192	189	-3
1962	46	394	191	203	12
1963	45	412	207	205	-2
1964	44	365	197	168	-29
1965	43	360	182	178	-4
1966	42	323	159	164	5
1967	41	316	159	157	-2
1968	40	277	146	131	-15
1969	39	265	139	126	-13
1970	38	244	122	122	0
1971	37	262	146	116	-30
1972	36	214	112	102	-10
1973	35	163	87	76	-11
1974	34	183	100	83	-17
1975	33	162	90	72	-18
1976	32	185	99	86	-13
1977	31	213	119	94	-25
1978	30	240	141	99	-42
1979	29	209	117	92	-25
1980	28	262	143	119	-24
1981	27	227	112	115	3
1982	26	269	146	123	-23
1983	25	254	135	119	-16
1984	24	262	134	128	-6
1985	23	300	161	139	-22
1986	22	270	150	120	-30
1987	21	324	170	154	-16
1988	20	322	164	158	-6
1989	19	315	168	147	-21
1990	18	249	135	114	-21
1991	17	145	70	75	5
1992	16	134	59	75	16
1993	15	91	51	40	-11
1994	14	102	58	44	-14
1995	13	123	60	63	3
1996	12	117	57	60	3
1997	11	128	68	60	-8
1998	10	134	73	61	-12
1999	9	139	58	81	23
2000	8	139	64	75	11
2001	7	145	84	61	-23
2002	6	136	78	58	-20
2003	5	137	75	62	-13
2004	4	160	83	77	-6
2005	3	137	76	61	-15
2006	2	163	85	78	-7
2007	1	138	68	70	2
2008	<1	150	66	84	18
Zusammen:		**20819**	**10058**	**10761**	**703**

Quelle: Abt. Einwohnermeldewesen der Stadt Luckenwalde
Herausgeber: Pressestelle der Stadt Luckenwalde

Stand: 31.12.2008
Erstellt: 07.01.2009

Veranstaltungsrückschau

Infrastrukturminister Reinhold Dellmann übergab am 29.12.2008 die ersten Förderbescheide im Gesamtwert von rund 5 Millionen Euro aus dem Investitionspakt

Damit kann die energetische Erneuerung von öffentlichen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen sowie sonstigen sozialen und kulturellen Einrichtungen in Cottbus, Lübbenau, Joachimsthal, Lychen, Luckenwalde, Strausberg, Kloster-Lehnin und Vetschau starten.

„Erstmalig besteht mit dem Investitionspakt die Chance, nachhaltig aktiven Klimaschutz an sozialen Infrastruktureinrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landes unter städtebaulichen Gesichtspunkten zu fördern. Die Wirtschaftlichkeit von zum Teil kostenintensiven Sozialeinrichtungen kann deutlich verbessert werden", betonte Infrastrukturminister Reinhold Dellmann in Potsdam.
Damit würde ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele von Bund und Ländern geleistet.
Energieeinsparung und Klimaschutz, Wachstum und Beschäftigung sowie die Förderung von Bildung und Familie seien gemeinsame Anliegen von Bund, Land und Kommunen.
Insbesondere werden die Zuschüsse für die energetische Erneuerung von Schulen, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Turnhallen usw. bereitgestellt.
Der Bund und das Land Brandenburg stellen dafür Finanzhilfen in Höhe von 12,6 Millionen Euro zur Verfügung.
Die Städte und Gemeinden fügen zusammen weitere 6,3 Millionen Euro hinzu, so dass das Gesamtvolumen 18,9 Millionen beträgt.

Die Förderhöhe richtet sich nach der Höhe der Überbietung des Neubaustandards der geltenden Energieeinsparverordnung.

Für Luckenwalde heißt es konkret: Energetische Sanierung der Kita „Vier Jahreszeiten". Das Projekt ist Bestandteil der Aufwertung des Stadtteils „Dahmer Straße" im Rahmen des Stadtumbaus.
Die Errichtung eines Blockheizwerkes, einer Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine Fotovoltaikanlage werden mit 224.200 Euro gefördert.

(Foto: Infrastrukturministerium)
Infrastrukturminister Reinhold Dellmann überreicht Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide den Förderbescheid für die Stadt Luckenwalde.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide äußerte sich nach der Förderbescheidübergabe wie folgt:

„Nach der Bescherung ist vor der Bescherung....
Also die erste nachweihnachtliche Bescherung hat uns heute ereilt in der Übergabe eines Förderbescheids aus dem Investitionspakt durch Minister Dellmann.
Die Förderung kommt der Kita Vier Jahreszeiten zugute.
Für das Jahr 2011 sind uns 224.200 EUR für energetische Erneuerungsmaßnahmen zugesagt worden, die im Zuge der umfassenden Gesamtsanierung, die sich auf geschätzte 1,6 Mio. EUR belaufen wird, berücksichtigt werden.
Maßnahmen der Wärmedämmung, des Fensteraustauschs, der Wärmerückgewinnung und einer Fotovoltaikanlage sollen in Summe eine jährliche CO_2-Minderung von 25.000 kg/a bewirken – ein deutlicher Beitrag zum Klimaschutz!"

Besonders hob die Bürgermeisterin hervor, dass Luckenwalde zu den wenigen Städten zählt, die bereits bei dieser ersten Fördertranche mit dabei sind – immerhin hat es 42 Bewerbungen gegeben.
Wie auf der Pressekonferenz zu erfahren war, kam den acht Städten ihre unter allen Antragstellern herausragende qualitativ sehr hochwertige Antragstellung zugute, für die nur eine dreimonatige Frist gewährt worden war.
In dieser Zeit mussten umfangreiche Bewertungen und Messungen des Ist-Zustands erfolgen, Maßnahmen der energetischen Erneuerung maßgeschneidert und deren Effekte exakt berechnet werden.
Der Minister ließ ausdrücklich seine Anerkennung für diesen Kraftakt der Kompetenz den betreffenden Mitarbeitern in der Verwaltung „bei uns Hochbauamt und Planungsamt" und den Fachplanern „bei uns Planungsbüro Voigtlaender", so Frau Herzog-von der Heide, ausrichten.

Veranstaltungsrückschau

Märker und Berliner sind im Bilde – Ausstellung „Bunte Vielfalt in Öl, Acryl und Aquarell“ im Heimatmuseum Luckenwalde

Mit dem Titel ihrer Ausstellung haben die Mitglieder der „Ateliergemeinschaft Rudow“ im Verein „Alte Dorfschule Rudow e. V.“ nicht zuviel versprochen.
Zahlreiche Luckenwalder und Mitglieder der Ateliergemeinschaft konnten von Vorstandsmitglied Gero Hundert und Museumsleiter Roman Schmidt am 15. Januar zur ersten Ausstellung des Jahres herzlich begrüßt werden.

So bunt wie die Vielfalt der Maltechniken ist auch die der Motive. Neben Landschaften, Tieren, Stilleben, Blumen, Porträts gibt es auch ansprechende „abstrakte“ Kompositionen der 16 ausstellenden Künstler zu sehen. Darunter befinden sich zugleich acht Gründungsmitglieder der Ateliergemeinschaft, wie Herr Hundert in seiner Laudatio hervorhob. Er ging auch der Frage nach, für wen malen sie? Für sich oder den Betrachter? Spontan kam aus dem Künstlerkreis: Für Beide! Das mit viel Können und Freude. Er würde die Kontakte zwischen Rudow und Luckenwalde gern beibehalten. Luckenwalder sind herzlich auch zu Veranstaltungen des Vereins „Alte Dorfschule Rudow e. V.“ eingeladen. Über Besucher würde er sich freuen. Der Weg nach Berlin ist ja auch dank der neuen B101 schnell zurückgelegt. So gibt es am 22. Februar eine Lesung zu Joachim Ringelnatz oder am 27. Februar kann man zwei Berliner Pilger auf dem Jacobsweg begleiten. Anmeldungen bzw. Veranstaltungsprogramm unter 030/ 66068310 oder www.dorfschule-rudow.de.
Die Berliner Künstler und Gäste äußerten sich lobend über das schöne Ambiente im und um das Museum. Viele wollen den Weg nach Luckenwalde wieder finden.
Roman Schmidt gab einen Ausblick auf die geplanten Highlights des Jahres 2009:
„Die nächste Ausstellung die Ende Februar eröffnet wird befasst sich mit der Porträt-Fotografie. Die junge Luckenwalderin Franziska Liepack präsentiert erstmals öffentlich ihre Fotos. Das Heimatmuseum Luckenwalde setzt sich schon seit Jahren dafür ein, dass junge Künstler unserer Heimatstadt ihre ersten Ausstellungen bei uns zeigen können. Wir sehen darin auch eine Art Kulturförderung – denn wenn wir ihnen nicht die Möglichkeit einer Präsentation geben wer tut dies dann?
Das Sommerloch schließen wir mit einem hohen Staatsbesuch. Der Botschafter der Republik Papistan eröffnet eine Ausstellung mit Papies. Das sind Zeichnungen auf Pappteller. Und da der erste Pappteller der Welt aus Luckenwalde stammt - ist dieses Thema gar nicht soweit hergeholt.
Im November – wenn die Wende zwanzig wird – zeigen wir die Ausstellung: ‚Doppelpässe – Wie die Deutschen die Mauer umspielten’
Diese Ausstellung erzählt aus ungewöhnlicher Perspektive die Geschichte der deutschen Teilung. Sie lässt die deutsch-deutsche Fußballgeschichte zwischen 1945 und 1990 lebendig werden – eine Geschichte, die ihren eigenen Regeln folgte. Unter dem Einfluss des Kalten Krieges wurden ideologische Barrieren errichtet und private Schicksale besiegelt. Die Ausstellung dokumentiert aber auch, wie es Fußballern und Fans immer wieder aufs Neue gelang, die politische Realität der Teilung zu umspielen. Da sich Luckenwalde gerade als Sportstadt einen Namen gemacht hat ist es sehr spannend die Wende unter diesem Aspekt zu betrachten.
Seit Jahren trägt die Freundschaft zwischen einer Galerie in Würzburg und unserem Heimatmuseum tolle Früchte in Form von Sonderausstellungen mit Originalen von weltberühmten Künstlern. In diesem Jahr widmen wir uns der wichtigsten Kunstrichtung in der bildenden Kunst Deutschlands zu Beginn des 20sten Jahrhunderts – dem Expressionismus. Wir präsentieren hier im Heimatmuseum Originale von: Barlach, Beckmann, Dix, Einhoff, Heckel, Kirchner, Kollwitz, Marc, Pechstein und viele anderen. Alles wollen wir aber noch nicht verraten - wie hieß es doch in einer bekannten DDR Fernsehsendung – Bleiben sie schön neugierig.“
Die hervorragende musikalische Umrahmung, auch über die kurze Zeit des „offiziellen“ Teils hinaus, übernahm Herr Uwe Streibl.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Veranstaltungsrückschau

MBS fördert Projekt der Luckenwalder Heimatfreunde

Luckenwalder Heimatfreunde befördern Sanierung STALAG-Friedhof

Der Verein der Luckenwalder Heimatfreunde e. V. unterstützt die Stadt Luckenwalde bei der Sanierung und Umgestaltung historischer Anlagen. Ein erstes Projekt war die Mitwirkung bei der Gestaltung des jüdischen Friedhofes im Jahre 2006.
Nun gibt es ein neues Projekt: Die Restaurierung des Kreuzes auf dem italienischen Ehrenfeld des STALAG-Friedhofes.
Das Kreuz und sein Klinkersockel weisen deutliche Schäden auf. Diese bedürfen einer Beseitigung. Auch soll die vorhandene Widmungstafel durch eine Tafel mit originalgetreuer Inschrift ersetzt werden.
Dieses Projekt unterstützt die jahrelangen Bemühungen der Stadt Luckenwalde zur Restaurierung dieses Friedhofes. Es ergänzt gleichzeitig die für 2009 vorgesehene Neugestaltung des Eingangsbereiches.
Durch die, wie schon beim Projekt „Jüdischer Friedhof“, erfolgte Unterstützung durch die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (MBS) ist es dem Verein möglich, dieses Projekt in Angriff zu nehmen.

Am Mittwoch, dem 17. Dezember 2008 erfolgte die Übergabe der Fördermittel durch Landrat Peer Giesecke und Vorstand der MBS Manfred Hagedorn im feierlichen Rahmen in den Räumen der MBS an insgesamt sechs Träger von Projekten.
Der Landrat hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervor. Die Förderung von Projekten durch die Stiftung ist zugleich ein Dank für dieses Engagement, hinter dem auch tolle Ideen und Vorhaben stehen.
Herr Hagedorn von der MBS betonte, dass trotz Finanzkrise die Mittel für Projektförderung vorhanden sind und das Stiftungsvermögen sicher angelegt. Die Fördermittelvergabe ist ein Beitrag zur Stärkung der Region in der die MBS auch ihre Kunden hat.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Ratgeber für den Trauerfall der Stadt Luckenwalde

Bürgermeisterin stellt Handreichung dafür vor

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide stellte am 13. Januar der Öffentlichkeit den „Ratgeber für den Trauerfall“ der Stadt Luckenwalde vor. Sie wünscht sich, dass diese gut aufbereiteten und übersichtlichen Informationen gut angenommen werden und eine Hilfe in plötzlichen Sterbefällen und den damit verbundenen Ausnahmesituationen ist.
Dieser Ratgeber soll als Wegweiser und kleiner Begleiter zur Orientierung und Hilfe in dieser besonderen Lebenslage dienen. Er ersetzt aber nicht die konkrete Beratung in der Verwaltung, im Pfarramt, in den Bestattungsinstituten oder in anderen Vereinen und Einrichtungen.

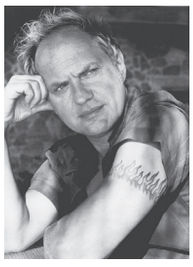
In diesem Wegweiser werden die auf den Luckenwalder Friedhöfen möglichen Bestattungsformen, Zuständigkeiten beschrieben. Ein kurzer Abriss der Friedhofsgeschichte und Hinweise zum Umgang mit dem schmerzlichen Ereignis des Verlustes eines lieben Menschen runden den Inhalt ab.
Wo finde ich diesen Wegweiser in der Stadt:
Im Rathaus
Im Kreishaus
In Sozialeinrichtungen
Im Krankenhaus
In der Stadtbibliothek
Idee und Gestaltung zu dieser kleinen Broschüre, die fast kostendeckend durch die inserierenden Sponsoren erstellt werden konnte, lagen in den Händen von Michaela Hoffmann (2. v.li.), Abteilungsleiterin Grünflächenplanung. Angeregt dazu wurde sie durch Gespräche mit Friedhofsbesuchern, Bestattern und Mitarbeitern sozialer Dienste.
Anregungen und Hinweise nimmt sie gern entgegen (siehe 4.Umschlagseite des Ratgebers).
Die Auflage beträgt 2.500 Exemplare.
i. A. Mauersberger, Pressestelle

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde

Konzerte, Theater, Jazz und Geschichten

Freitag, 06. Februar 2009 – 20.00 Uhr
Jazz, Blues und Soul mit dem
UWE OCHSENKNECHT TRIO



Der Schauspieler Uwe Ochsenknecht ist in Deutschland bekannt wie ein bunter Hund. Ganz gleich, ob Komödie, Action, Historienstreifen oder Charakterrolle, seit seinem Durchbruch mit Filmen wie „Das Boot“ (1981), „Männer“ (1985) und „Schtonk“ (1986) feiert er in unterschiedlichsten Film-Genres Erfolge.
Aber das Leben als Film- und Fernsehstar füllt ihn allein nicht aus. Uwe Ochsenknecht ist auch Sänger – weil er es kann und weil er, wie er selbst sagt, einfach gerne singt. Zwischen Mega-Events, Festival-Engagements und Auftritten in großen Arenen gönnt Uwe Ochsenknecht sich und seinen Fans gelegentlich etwas ganz besonders: Konzerte für Cocktails und Kerzenlicht. Begleitet von Simon Nicholls am Flügel und dem Akustikgitarristen Florian Walther, zeigt sich der 2-fache Träger des „Bundesfilmpreis in Gold“ von seiner stillen, melancholischen Seite. In diesem intimen Rahmen garantiert Uwe Ochsenknecht ganz gleich ob Lieder aus eigener Feder oder handverlesene Klassiker aus Jazz, Blues, Soul oder Chanson auf dem Programm stehen, mit seiner vom Leben geprägten Stimme und charismatischen Performance wohlig prickelnde Gänsehaut und ein unvergessliches Konzerterlebnis.
Eintritt: 24,00 €

SAMSTAG 14. Februar 2009 – 17.00 Uhr
Antonio Vivaldi:
Die VIER JAHRESZEITEN
sowie Händels Wassermusik, Orchestersuite Nr. 1 und Haydns Abschiedssymphonie

Drei Highlights der klassischen Musik
Trillernde und zwitschernde Vögel im Frühling, brummende und summende Wespen kurz vor einem furiosen Gewitter im Sommer, Jagdszenen und Weinernte im Herbst, klirrende Kälte, Zähneklappern und fallende Schneeflocken im Winter – die geniale musikalische Naturbeschreibung „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi zählt heute zu den beliebtesten Werken beim Publikum. Auch im Programm: Georg Friedrich Händels „Wassermusik“, Suite Nr. 1, ein weiteres überaus beliebtes Werk, sowie Josef Haydns „Abschiedssymphonie“. Händel schrieb die „Wassermusik“ für den englischen König, der sich das Werk während einer seiner berühmten Wasserfahrten auf der Themse vorspielen ließ. Die „Wassermusik“ gefiel dem König so gut, dass er die Musiker das Konzert gleich zweimal wiederholen ließ. Die „Abschiedssymphonie“ ist ein geniales Beispiel von Haydns urwüchsigem Humor: sein damaliges Orchester war dienstmüde, wollte in den längst fälligen Urlaubs, also ist es bis heute Tradition, dass die Musiker am Ende des Werkes immer müder spielen, um dann einer nach dem anderen von der Bühne zu schleichen.
Dargeboten wird das Konzert von der Tschechischen Kammerphilharmonie, Prag, die dank ihrer zahlreichen bisherigen Tourneen durch Deutschland gerade mit obigem Programm bei uns viele Freunde erworben hat.
Eintritt: 20,00 €

VORSCHAU

Donnerstag, 19. Februar 2009 – 10.00 Uhr
NATHAN DER WEISE
Gotthold Ephraim Lessing
Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
Neue Bühne Theater Senftenberg
Eintritt: 10,00 € / Schülergruppen mit Anmeldung 5,00 €
Samstag, 28. Februar 2009 – 19.00 Uhr
DER HUND VON BASKERVILLE
Krimi-Klassiker von Sir Arthur Conan Doyle
Berliner Kriminal Theater
mit Matti Wien als Sherlock Holmes und Arne Lehmann als Dr. Watson
Eintritt: 12,00 €
Freitag, 13. März 2009 – 21.00 Uhr
Blues im Theaterkeller
TREVOR HANSBURY DUO (IRL/D) & JAY BAILEY BAND (USA/D)
Eintritt: 10,00 €
Samstag, 28. März 2009 – 20.00 Uhr
MANFRED KRUG
Liest Schweinegezadder – Schöne Geschichten
Am Jazzpiano Matthias Bätzel
Eintritt: 22,50 € / 28,50 € / 33,50 €

Das Winterferienprogramm 2009 im Jugendzentrum Go7

In den Winterferien vom 2. bis 6. Februar 2009 ist im Go7 wieder für Abwechslung gesorgt.
Die Ferien beginnen am Montag im Jugendzentrum Go7 sehr aktiv mit dem Besuch in der Fläming-Therme.

Einen langen Spielabend mit vielen verschiedenen Spielen und mit Wii - Spielkonsolen verspricht der Mittwoch. Ob Quiz, Geschicklichkeit oder Knobelei – hier kommen alle auf ihre Kosten.
Der Kochlöffel wird im allseits beliebten Mc Go am Donnerstag geschwungen. Hier trifft das Sprichwort mit den viele Köchen und dem verdorbenen Brei eher nicht zu. Denn je mehr helfen, desto schneller sind wir fertig und umso leckerer wird es meistens.
Der letzte Ferientag am Freitag bleibt dem spielerischen Charakter der Ferien treu.
Ab 15 Uhr können alle Jugendlichen die beim Tischtennis des chinesischen oder englischen mächtig sind den Schläger schwingen.
Ihr wollt euch anmelden ?! dann per Telefon unter 622766 oder E-Mail:
jzgo7@gmx.de oder kommt einfach vorbei...

Pyjama Volleyballturnier des Go7

Am 20.02.09 startet die fünfte Auflage des Pyjama Volleyballturnier des Jugendzentrum Go7.
Ab 18 Uhr ist es wieder Zeit für die Mannschaften aus den Jugendclubs der Stadt Luckenwalde und für alle Jugendlichen, die Lust am Volleyballspiel und Verkleidungen haben.
Die Veranstalter hoffen wieder packende Duelle zu sehen von solch klangvollen Mannschaften wie z. B. Eintracht Kissenschlacht gegen Dreamcatcher.
Also jetzt schnell ein Team geformt und ab in die Ideenschmiede für die originellsten Kostüme.
Bei Musik und Sport wird es wieder die etwas andere Auszeichnung der Teams geben.
Interessenten sollten sich anmelden unter der 622766 oder per E mail jzgo7@gmx.de
s.w.

Finalkampf 1. Bundesliga Ringen

31.01.2009, 19:30 Uhr in der Fläminghalle: 1. Luckenwalder SC – KSV AE Köllerbach

Veranstaltungstipps

Hallenfußball – Kick in den Winterferien

Mitten in den Ferien am 4. Februar startet die Kreissportjugend gemeinsam mit Kooperationspartnern der Jugend- und Schulsozialarbeit zwei Hallenfußballturniere. Vormittags sind die Kinder in den Altersklassen 7 - 8 Jahre und 9 - 11 Jahre an der Reihe. Mit 3 Spielern und einem Auswechselspieler beginnt um 08:45 der Check in in der Jahnsporthalle. Dieses Turnier läuft nur über Voranmeldungen, wobei der Anmeldeschluss am 2. Februar endet und die Teilnehmergebühr einen Euro je Teilnehmer beträgt.
Ab 12:15 startet mit dem Check in für die 12 - 14 und 15-21-Jährigen das Turnier für die Jugendlichen mit bis zu 8 Mannschaften. Hier besteht das jeweilige Team aus 4 Feldspielern/-innen, einem/r Auswechselspieler/-in und einem Torwart: Aufgepasst, hier zählen die Mädchentore doppelt. Die Startgebühr beträgt 10,- Euro pro Team. Neben der sportlichen gibt es auch wieder die Fairplay-Wertung. Anmeldungen erfolgen bei der Kreissportjugend unter 03371/ 40 47 76, per E-Mail: tfksj@gmx.de oder per Fax unter der 03371-40 48 28

Lucki, Lucki, Helau

Liebe Karnevals-Freunde, nachdem wir erfolgreich bei der großen Karnevals-Gala in Ludwigsfelde mitgewirkt haben, können wir uns nun unseren noch anstehenden Veranstaltungen zuwenden, die wir gern mit euch – dem närrischen Volk – bestreiten wollen, denn unsere Kariedeljungen – Erik und Robin – sind noch gar nicht richtig zum Zuge gekommen !

Hier noch einmal unsere Veranstaltungen im Überblick:
Fr. 13. Febr., 16:00 Uhr – Seniorenkarneval
Sa.14. Febr., 20:00 Uhr – Karneval für Jedermann
Sa. 21. Febr., 20:00 Uhr – Karneval für Jedermann
So. 22. Febr., 15:00 Uhr – Kinderfasching mit DJ Dobby und den Kindertanzgruppen des LKK

Alle Veranstaltungen finden im Gasthaus „Zum Eichenkranz“ im OT Kolzenburg statt. Für alle Veranstaltungen gibt es Karten in der Touristinformation, Markt 11.
Wir freuen uns, euch in tollen Kostümen begrüßen zu dürfen!

Eure Kariedeljungen!

Mitteilungen

Berufsunfähig – was wäre wenn?

Kostenloser Vortrag der Deutschen Rentenversicherung

Wir informieren Sie am 09.02.2009, 17:00 Uhr, in der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Käthe-Kollwitz Str. 13, 14943 Luckenwalde über:
– Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
– Wann gibt es die halbe oder die volle Rente?
– Wie lange wird die Rente gezahlt?
– Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Anmeldung erforderlich: Tel. 03371 64310; Fax. 03371 643129;
E-Mail service.in.potsdam@drv-bund.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

- **Hilfe auf dem letzten Weg im Leben**

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik (gleich neben der Augenarztpraxis von Frau Dr. Erpel), Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

- **Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde
einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

13. Fläming-Frühlingsfest am 26.4. in Coswig (Anhalt) – Aufruf zur Teilnahme

Damit die Besucher aus nah und fern wieder ein farbenfrohes Fest erleben können, sind Vereine, Tanz-, Musik- und Theatergruppen, Spielmannszüge, regionale Anbieter, Handwerker, Gastronomen – kurz, alle, die sich gern beteiligen möchten, aufgerufen, die Anmeldunterlagen anzufordern.
Geplant sind ein Festumzug, ein abwechslungsreiches Programm auf mehreren Bühnen, ein Markttreiben, ein Kinderprogramm und vieles mehr.
Die Anmeldeformulare können unter www.flaeming-fruehlingsfest.de heruntergeladen werden oder Interessierte wenden sich an den Tourismusverband Fläming e. V., Tel: 033204/62870, E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de.

Zuschüsse für die Familienferien

Vorraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband, An der B1 Nr. 9, 14550 Groß Kreutz (Havel), Tel: 033207 / 70891, Fax: 033207 / 70893;
E-Mail:dfv-brb@t-online.de oder im Internet unter www.dfv-brandenburg.de abgefordert werden.

Wandertermine – 1. Halbjahr 2009 – „Auf Schuster Rappen“

Termin, Zeit
Ziel
10. Februar, Stadtlinie Bahnhof 11.04
Klinkenmühle
24. März, Bus Bahnhof 9.00
Moko-Notte-Rundweg
07. April, Stadtlinie Bahnhof 10.04 / Treffpunkt Marktkauf: 10.30 Uhr
Felgentreu
21. April, Zug Bahnhof 9.00
Templin – Erkundungen des historischen Stadtkerns
05. Mai, Zug Bahnhof 9.00
Neuruppin – Stadtspaziergang Ruppiner See
17.-19. Mai, Fahrradtour Start: 9.00 Uhr – nur für Wanderfreunde der Gruppe!
Fläming-Skate und Elsterradweg
02. Juni, Privatautos Start: 8.30 Uhr
Caputh Schloss-Park-See Einsteinhaus
30. Juni, Zug Bahnhof 9.00 Uhr
Waren /Müritz Müritzrundfahrt + Überraschung

Kontakttelefon/Anmeldung:
03371/611214

Montagswanderungen:
Immer 14-tägig ab dem 03.02.09 bis zum 23.06.09, danach nach Absprache (Kontakttelefon: 611567)
Treffpunkt:
bis Ende Februar 13.30 Uhr, ab März 10.00 Uhr ist immer das Kreishaus in Luckenwalde

Änderungen vorbehalten!
Bitte den aktuellen Termin der Presse entnehmen!

Mitteilungen

Akademie 2. Lebenshälfte

Malkurs
montags von 14:00 bis 15:30 Uhr im Fidibus in der Potsdamer Str. 2
12.01. bis 16.03.2009
Einführung in die Techniken der Stilllebenmalerei mit Karl Späth

Englischkurse
im Haus „Sonnenschein" in der Schützenstr. 37
Grundstufe 2 – 12. Februar bis 16. April 2009
donnerstags von 16:30 bis 19:45 Uhr
Fortgeschrittene 3 – 4. März bis 13. Mai 2009 (ohne 15. April)
mittwochs von 9:00 bis 12:15 Uhr
Mittelstufe 3 – 12. Februar bis 30. April 2009 (ohne 9. und 16. April)
donnerstags von 9:00 bis 12:15 Uhr
Anfänger – 20. April bis 29. Juni 2009
montags von 9:00 bis 12:15 Uhr

MOBIL BLEIBEN
Zu diesem Thema führen wir einen Kurs für ältere Kraftfahrer/innen mit folgendem Inhalt durch: Stärken und Schwächen älterer Verkehrsteilnehmer; Veränderungen in der STVO; Sicheres Auto; Körperliche Einschränkungen
Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, erworbenes Wissen in der Praxis selbst zu „erfahren".
Beginn: ca. Februar 2009, Ort: Potsdamer Str. 2 (1. Stock), voraussichtlich: dienstags 10:00 - 11:30 Uhr oder 14:00 - 15:30 Uhr

Heilpflanzen als alternative Medizin
Eine weitere Veranstaltung findet im Frühjahr 2009 statt.
Potsdamer Str. 2, 14:30 - 16:00 Uhr

Floristik
Eine weitere Veranstaltung findet bei Bedarf statt. Wir treffen uns in einem Blumenladen um 18:00 Uhr.

Progressive Muskelentspannung
Ein weiterer Kurs findet statt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.
Ort: Potsdamer Str. 2, Zeit: März 2009
Bei Interesse oder weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an: Akademie 2. Lebenshälfte - Gabriele Knobloch (Kontaktstellenleiterin), Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371 402468 Fax. 03371 402056 sowie E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de.

Frauenrundtisch Luckenwalde e. V. gibt Auflösung bekannt

Der Frauenrundtisch Luckenwalde e. V. hat sich zum 31.12.2008 aufgelöst.
Für alle Mitgliedsfrauen- und Männer endet damit gleichzeitig die Vereinsmitgliedschaft.
Seit 1999 beteiligte sich der Verein mit vielseitigen Veranstaltungen in der Stadt Luckenwalde am gesellschaftlichen Geschehen und setzte positive Zeichen in der frauenpolitischen Arbeit. Die erfolgreichen jährlichen Veranstaltungen im Rahmen der „Brandenburgischen Frauenwochen" leisteten einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit, wobei der Frauenrundtisch Luckenwalde e. V. als verantwortlicher Träger in Kooperation mit dem Landkreis Teltow-Fläming /Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte agierte.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartnern und Akteuren für die gute Zusammenarbeit, für die fachliche und finanzielle Unterstützung, sowie für das entgegengebrachte Vertrauen.
Insbesondere danken wir der Stadt Luckenwalde, die uns bei der eigenständigen Umsetzung als Arbeitgeber der „Begegnungsstätte Fidibus" (von 2003 bis 2004) finanziell unterstützte.
Weiterhin bedanken wir uns beim – Initiativbüro – des Vereins für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e. V. für die Fördermittel des Projektes „Ideenwerkstatt".

Die „Seniorengruppe" des Frauenrundtisch Luckenwalde e. V. wird als Initiativgruppe in Zukunft unter den Namen **Seniorengruppe „Mach mit"** in der Stadt Luckenwalde präsent sein. Einige Frauen werden weiterhin ehrenamtlich vielfältige themenbezogene Veranstaltungen organisieren und durchführen.

Im Namen
aller ehemaligen Vorstandsmitglieder
Astrid Gunkel

Die nächste Veranstaltung der **Seniorengruppe „Mach mit"** findet am:

04. Februar 2009 statt.

Wir erkunden eine Reise in die Türkei nach Alanya
Ein DIA-Vortrag der URANIA.
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Begegnungsstätte WÜST, Arndtstraße

Sozialverband Deutschland e. V.

Die erste Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e. V. im neuen Jahr findet am Montag, den 02.02.2009 in der Zeit von 09:15 - 10:30 Uhr im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2 statt.
Beiträge können während dieser Zeit ebenfalls entrichtet werden.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Brandenburger Str. 13

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner
nach Terminabsprache neu Tel.: 03371/ 4007163
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Bürgerberatung
Zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Achtung: neue Sprechzeiten in der Bürgerberatung, Tel.: 03371/611334:
Dienstag und Mittwoch
9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag
9.00 - 12.00 u. nach Vereinbarung
Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Skatspielen
09.02.2009, 13.00 Uhr, im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Luckenwalder Tafel
Montag
Markenausgabe: 11.00 - 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371/400583
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe: 9.00 - 9.30 Uhr
ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger
unter Tel.: 03371/400583
Ausgabe Lebensmittel:
10.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:
Mittwoch u. Freitag ab 11.30 Uhr

Ortsverband Luckenwalde DARC e.V. teilt mit

Unser nächster Clubabend des Deutschen Amateur-Radio-Clubs findet am 6. Februar 2009 um 19:00 Uhr im „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt.
Weitere Club-Abende finden jeweils am ersten Freitag des Monats um 19:00 Uhr an gleicher Stelle statt. Die nächsten Termine sind der 06.03.2009 und der 03.04.2009.
Auch am Amateurfunk interessierte Nichtmitglieder sind zu den Club-Abenden herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

29. und 30.01., 13.00 Uhr
Töpfern: Thema Wintermotive
29.01., 14.00 Uhr
Apfelkuchen backen
30.01., 14.00 Uhr
3D-Bilder
Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung 2 Tage zuvor.
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Kursangebot des Malteser Hilfsdienst e. V.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 x 45 Min.) am Samstag, dem 31.01.2009 um 09:00 Uhr, Goethestr.15, 14913 Jüterbog (Führerscheinklasse A,A1,B,BE,L,M oder T) kombiniert wird auch ein Kurs in Erste Hilfe (16 x 45 Min.) (Führerscheinklasse C,C1,CE,C1E,D,D1,DE oder D1E) angeboten diese Teilnehmer müssen dann auch am Sonntag teilnehmen. Eine Voranmeldung unter 03372/404 478 oder unter www.eh-kurstermine.de ist erforderlich, da der Kurs erst ab einer Anzahl von 5 Personen stattfindet!

Veranstaltungen in Begegnungsstätte „70 plus“

– Mittwoch, 04.02., 14.00 Uhr
Bunter Nachmittag (8,00 €)
Anmeldungen bis 02.02.2009 unter 03371/689260 oder 03371/670-0
Besichtigung der neuen Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde mit anschließendem Kaffeetrinken.
– Dienstag, 17.02., 14.00 Uhr
„Kosmetik später“ (Vortrag – kostenfrei)
Anmeldungen bis 10.02.2009 unter 03371/689260 oder 03371/670-0
Elegant und gepflegt im besten Alter. Ein Fachvortrag zum Valentinstag – nicht nur für Frauen
– Mittwoch, 25.02., 14.00 Uhr
Tanztee mit Kaffeegedeck und Sekt (8,00 €)
Anmeldungen bis 23.02.2009 unter 03371/689260 oder 03371/670-0
Heute bleiben die Sorgen zu Hause. Tanznachmittag und lustiger Kehraus zum Aschermittwoch.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03371/ 689260 in der Begegnungsstätte 70 plus, Fontanestraße 16b, oder unter 03371/670-0 im Senioren-Nachbarschaftsheim e.V.

Service- und Beratungsstellen

Burg 22d
Schuldnerberatung
Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 / 4052923
Di. 9.00 - 14.00Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Ansprechpartnerin: Frau Marianne Fischer
Öffnungszeiten: Mittwoch ab 13.00 Uhr (Tel.: 03371- 402136, Fax: 03371-402135) und nach Vereinbarung
In dringenden Fällen unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 03371-4048470
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 / 4052928
Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
03371 / 402136
jeden Dienstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr
03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Schützenstraße 6
Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“
Tel./ Fax: 03371 / 406451
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung
Diakonisches Werk T-F e.V.

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Mo - Fr	09.00 - 19.00 Uhr	Offener Treff für alle Generationen - versch. Freizeitangebote im MGH
Mo - Fr	10.00 - 16.00 Uhr	Kiez Café
Mo - Fr	14.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
Mo, Di	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Mo, Di	10.00 - 18.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
Di	09.00 - 14.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
	10.00 - 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe: „Schmetterling“
	15.00 - 19.00 Uhr	„MehrGenerationenGruppe“
	16.00 - 17.00 Uhr	Töpfern im Fidibus
Mi	09.30 - 10.30 Uhr	Bobathgr. 5./6. Lebensmonat
	10.30 - 11.30 Uhr	Bobathgr. ab 4. Lebenswoche
	15.00 - 16.30 Uhr	Trommeln
	15.00 - 17.00 Uhr	Kochen u. Backen
Do	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00 - 16.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Fr	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafé 50 Plus
	ab 09.30 Uhr	Off. Freitagvormittag für Eltern und Krabbelkinder

besondere Angebote:

02. - 04.02.	10.00 - 16.00 Uhr	Kinderbibelwoche in der Jakobikirche Mittagessen und Vesper wird gereicht
05.02.	ab 14.00 Uhr	Seniorenfasching
06.02.	ab 15.00 Uhr	Eltern- und Kinderfasching

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

Carl-Drinkwitz Straße 2, Tel. 03371/615354

29.01.09	19.00-20.00	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
30.01.09	14.00	Kaffeetrinken anschl.
	15.00	Seniorengymnastik
02.02..09	13.00	Offene Wassergymnastik in der Therme
03.02.09	13.00	Geselliger Spielnachmittag
	17.00	Hata-Yoga
05.02.09	19.00-20.00	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
06.02.09	14.00	Gemütliches Plaudern beim Kaffee anschl.
	15.00	Seniorengymnastik
09.02.09	9.30	Malerei mit Frau Späth
	13.00	Offene Wassergymnastik in der Therme
10.02.09	13.00	Geselliger Spielnachmittag
	17.00	Hata-Yoga
12.02.09	14.30	Führung durch die neue Bibliothek in Luckenwalde. Treffpunkt: 14.30 Uhr Eingang Bibliothek
	19.00-20.00	Rhythmischer Sport in Kita Burg „Bauch-Beine-Po“
13.02.09	14.00	Gemütliches Plaudern beim Kaffee anschl.
	15.00	Seniorengymnastik

Neues Angebot! Tauschbörse für Taschenromane in der Begegnungsstätte
Montag - Freitag, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Für unser Frühlingstreffen „Ägäis“ (Türkei) vom 22. - 29.04.2009 sind noch Plätze frei.

Vorschau Tagesfahrten 2009

12.03. Zum Frauentag mit Gaby Rückert in der Schlossschänke zu Wiesenburg
16.04. Osterzeit im Schlaubetal

12.05. Zum Spargelessen am Beetzsee
11.06. Bundesgartenschau 2009 in Schwerin

23.07. Lieper Landpartie
27.08. Landesgartenschau 2009 in Oranienburg

10.09. Domäne Dahlem und Schifffahrt
13.10. Lichterfahrt in Berlin „Festival of Lights“

12.11. Fernsehturm und Hackesche Höfe
10.12. Lichterfahrt

Anmeldung: Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr, Markt 12, telefonisch unter 03371/404534

Pflege zu Hause und Gesundheitsvorsorge

Es sind alle interessierten und betroffenen Personen sowie Angehörige eingeladen, sich zu den vielfältigen Themen der Gesundheitsvorsorge zu informieren.
Neben den speziellen Themen sind immer auch andere Fragen zur Pflege möglich, da immer eine qualifizierte Fachkraft anwesend ist.

Am 12.02.2009, 17:00 Uhr

Ort: Sozialstation und Tagespflege der Volkssolidarität, Dahmer Str. 22, Luckenwalde,
Tel: 03371/615967 (Pflegedienstleitung)
Mail: sozialstation-luckenwalde@volkssolidaritaet.de

Themen:

– Schlaganfall , was nun? Plötzlich ist alles anders!

– Notfall zu Hause oder unterwegs! Was kann/muss ich tun?

– Anzeichen und erste Hilfe für z.B. Schlaganfall, Herzinfarkt

DRK-Kurse für Gesundheit und Bewegung

Einstieg in begonnene Kurse möglich!

Kurse im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18, Luckenwalde:
montags: „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining
Termine:05.01.-30.03.09; 06.04.-13.07.09
Kurs 1: 09.00-10.00 Uhr /
Kurs 2: 10.15-11.15 Uhr

dienstags: „Rückenschule für Berufstätige“ – Schmerzlinderung – rückengerechtes Alltagsverhalten
Termin: 13.01.-17.02.09
Zeit: 18.30 - 19.45 Uhr

donnerstags: „Abnehmen mit Yoga“ – Beweglichkeit, Körperübungen, Meditation
Termine: 29.01.-09.04.09; 23.04.-02.07.09
Zeit: 17.45 - 19.15 Uhr

donnerstags: „Yoga für den Rücken“ – Körperübungen – Atmung – Tiefenentspannung – Meditation
Termin: 29.01.-09.04.09; 23.04.-02.07.09
Zeit: 19.15 - 20.45 Uhr

Kurse in der Fläming-Therme, Luckenwalde:
mittwochs: „Wassergymnastik“ – gelenkschonende Bewegung
Termine:21.01.-25.03.09; 22.04.-10.06.09
Kurs 1: 12.45 - 13.30 Uhr /
Kurs 2: 13.30 - 14.15 Uhr

donnerstags: „Gesundheit im Wasser“
Termin: 12.02. - 30.04.09
Kurs 1: 18.45 - 19.30 Uhr /
Kurs 2: 19.30 - 20.15 Uhr

donnerstags: „Aquafitness“ – Training der Ausdauer und der Skelettmuskulatur
Termin: 08.01.-19.02.09; 12.03.-28.05.09
Kurs 1: 09.15 - 10.00 Uhr /
Kurs 2: 10.00 - 10.40 Uhr

Näheres erfahren Sie unter:

DRK, Servicecenter 03371-62570,
Mo + Mi von 8.00-17.00 Uhr,
Di + Do von 8.00-18.00 Uhr,
Fr von 8.00-14.30 Uhr
Mail-Adresse: DRK.Servicecenter@drk-flaeming-spreewald.de

Impressum

Herausgeber der Pelikan-Post: Die Stadtverwaltung.
Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Redakteur: Michael Buschner
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Selbsthilfegruppe Demenz der Volkssolidarität

Infonachmittag am 09.02.09, 17 Uhr: Schwerbehindertenausweis für Betroffene
Von Demenz betroffene Menschen haben regelmäßig einen erhöhten Betreuungsbedarf und evtl. auch Pflegebedarf. Zusätzlich können sie jedoch auch Vorraussetzungen erfüllen, um einen Schwerbehindertenausweis beantragen zu können. Zu diesem wichtigem Thema wurde Fr. Ina Landmann, die Senioren- und Behindertenbeauftragte des Teltow-Fläming eingeladen. Sie ist Spezialistin und kennt viele Probleme der Betroffenen. Sie haben sonst Fragen zur Demenzproblematik? Sie suchen Entlastung durch stundenweise Betreuung und Beschäftigung? Nutzen Sie auch dafür unsere Angehörigengruppe!
Jeder ist herzlich willkommen. Besonders möchten wir auch jene ansprechen, die noch nicht sicher sind, ob sie selbst oder die Angehörigen betroffen sind. Nach Vorabsprache ist die Betreuung der Patienten in dieser Zeit in der Tagesstätte möglich.
Tagesstätte Volkssolidarität, Dahmer Str. 22, Tel. 03371/615967
Frau U. Jädicke, Leiterin und Koordinatorin der gerontopsychiatrischen Pflege

Neues Frühjahrsprogramm erhältlich

Kursangebote der Volkshochschule

Kurszeitraum	Kursbeginn	Kursnummer	Kurstitel
28.01.09	18:30	G10508	Patientenverfügung und Vorsorgvollmacht
31.01.09	10:00	G20508	Encaustic – Malerei mit Wachs – Wochenendworkshop
31.01.09	11:00	G30154	Besinnlicher Massagekurs für Anfänger
02.02.09	09:30	G50001	Englische Grammatik – gut vorbereitet für das Abitur
03.02.09	14:00	G20801	Conga-Percussion
09.02.09	17:30	G40901	Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse
09.02.09	17:30	G50162	Präsentieren, informieren und werben
10.02.09	17:30	G50100	Xpert Win@Internet 1
10.02.09	18:30	G20611	Einführung in keramische Grundtechniken
11.02.09	09:00	G50102	EDV – Einführungskurs Windows XP
11.02.09	15:00	G50107	IT-Basisqualifikation – Prepared4future
11.02.09	16:30	G20105	Die Gestaltung eigener Texte – Einführung
11.02.09	17:00	G301271	Hatha Yoga – Einführungskurs
11.02.09	17:15	G50071	English for Business – Anfänger
11.02.09	17:30	G50143	MS WORD 2003 – Einführung in die Textverarbeitung
11.02.09	18:00	G41712	Polnisch für Anfänger
11.02.09	18:30	G301281	Hatha Yoga – Einführungskurs
11.02.09	19:00	G10612	Verkehrserziehung – Kinder im „Spielraum“ Straße

Das komplette Frühjahrsprogramm ist erhältlich im Internet unter vhs-teltow-flaeming.de, in der Bibliothek, in Apotheken, im Kreishaus, in der Fläming-Therme, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation.
Haben Sie noch Wünsche, die Sie nicht im Programm finden können? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über Anregungen und neue Ideen.
Anmeldung und weitere Informationen in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/608-3140 - 3149, E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de.

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde Jeden Sonntag - 17.00 Uhr
Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten
am 3. und 17.2. - 19.00 Uhr Poststr. 13
am 10. und 24.02. - 19.00 Uhr Dahmer Str. 8
Bibel im Gespräch: am 18.02. - 18.30 Uhr
Seniorennachmittag neu am 18.02. -// 18.03. – 15.00 Uhr
Im Rahmen der Bibelwoche in Petri
Kindertreff Klasse 1-6 am 21.02. und 27.03.09 -15.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche Christusgemeinde Luckenwalde (SELK) –

Auguststraße 35

01.02.2009	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
08.02.2009	09.30	Gottesdienst
15.02.2009	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl
22.02.2009	09.00	Gottesdienst

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdöR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste: sonnabends,09:30-10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst
Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr
Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck): dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr
Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre): Infos unter: 03371/620429
Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249

Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde (Baptisten)

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

Samstags: Jugend - 19:00 Uhr
Sonntags: Gottesdienst - 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

Jehovas Zeugen laden ein

Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

06.02.09 (Versammlungsbibelstudium)
19.00 Uhr Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen – „Segen bis kein Bedarf mehr ist“
08.02.09 (Gottesdienste)
09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Die Opferbereitschaft erneuern
13.02.09 (Versammlungsbibelstudium)
19.00 Uhr Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen – Dein Name im Buch des Lebens
Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Katholische Pfarrgemeinde
St. Joseph, Lindenallee 3

Gottesdienstordnung:

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	08.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

Gemeindekreise:

Mittwoch:	20.00 Uhr	Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
Samstag:	15.00 Uhr	Kindersingerunde Luckenwalde (3-Wochenrhythmus)

Religionsunterricht Schuljahr 2008/2009:

Montag,	13.20 Uhr	Klassen 8 - 10	Friedrichgymnasium
Dienstag,	16.00 Uhr	Klasse 3	Gemeinderäume
	17.00 Uhr	Klassen 6/7	Gemeinderäume
Mittwoch,	16.00 Uhr	Klassen 1/2	Gemeinderäume
Freitag,	16.00 Uhr	Klassen 4/5	Gemeinderäume
	18.00 Uhr	Klassen 9 - 13	Gemeinderäume (alle 2Wochen)

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:
Donnerstag: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
(weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)